

Voller Einsatz für den Laser

| Claudia Hartmann

Die Idee, einen innovativen kombinierten Laser zu entwickeln, hatten Dipl.-Ingenieur Olaf Schäfer und Marketingexperte Martin Klarenaar schon seit 2000. Nur zwei Jahre später gründeten die beiden Geschäftsleute schließlich die elexxion AG, ein Medizintechnikunternehmen, das auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Dental-Laser-Systemen spezialisiert und mittlerweile sogar an der Frankfurter Börse gelistet ist.

Die Erfolgsgeschichte der elexxion AG begann im Jahre 2002, als Martin Klarenaar und Olaf Schäfer in Radolfzell ein Unternehmen gründeten mit dem Ziel, den stärksten Diodenlaser für Dekontaminationen, Operationen, Bleaching und LLLT zu entwickeln. Bereits drei Jahre später zog die elexxion AG expansionsbedingt um: in den Millennium Tower in Radolfzell, weil für die Produktion mehr Platz gebraucht wurde. Jetzt stehen dem Unternehmen 400 m² zur Verfügung – in einer modernen, gläsernen, transparenten Produktionsstätte.

Heute hat die elexxion AG 31 Mitarbeiter und ist einer der wichtigsten Anbieter innovativer Dental-Laser-Systeme für Applikationen in Weichgewebe und Zahnhartsubstanz.

| Internationaler Erfolg

Im Jahr 2005 eroberte das Radolfzeller Unternehmen die Medizintechnikmärkte in 13 Ländern. Eine weitere Expansion des Vertriebs in Europa und den USA ist für die kommenden Jahre geplant. Dass dies nicht nur ein Traum ist, belegt u. a. auch die Finalteilnahme der elexxion AG beim „Entrepreneur of 2006“-Award, der jährlich von Ernst & Young für aufstrebende Unternehmer vergeben wird.

[kontakt]

elexxion AG
Schützenstr. 84
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32/8 22 99-0
E-Mail: info@elexxion.com
www.elexxion.com

Das Angebot der elexxion AG wird zudem ergänzt durch Dienstleistungen und Schulungen in der eigenen „dental academy“, die 2005 gegründet wurde. Und auch sonst legt das Unternehmen viel Wert auf Aus- und Weiterbildung. So arbeitet die elexxion AG mit neun Universitäten auf der ganzen Welt zusammen.



Das Firmengebäude der elexxion AG in Radolfzell.

Seit dem 31. Oktober 2006 ist das Medizintechnikunternehmen erfolgreich an der Frankfurter Börse gelistet. Dabei ging es nach Aussagen des Vorstandes für Marketing und Vertrieb, Martin Klarenaar, in erster Linie um Publizität und Transparenz. Da nur 8 % aller Zahnarztpraxen in Deutschland einen eigenen Laser besitzen, sei es Ziel des Unternehmens, den potenziellen Lasermarkt zu stärken. Der ausgebildete Lehrer und Architekt möchte deshalb zusammen mit Wissenschaftlern und Praktikern einen Paradigmenwechsel „pro Laser“ in Deutschland herbeiführen. Dazu gehöre es vor allem, die Patienten zu

informieren, wie angenehm die (zahn)medizinische Behandlung mit einem Laser sein kann.

| Moderne Laserprodukte

Zurzeit bietet die elexxion AG drei Lasersysteme an: elexxion claros, elexxion duros und elexxion delos. Diese modernen Produkte basieren auf zwei verschiedenen Laserquellen, sind modular konzipiert, CE-geprüft, decken die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche ab und zeichnen sich dabei durch eine sehr benutzerfreundliche Bedienbarkeit aus.

Während der elexxion claros, ein Diodenlaser mit 30 Watt und einem variablen Impuls für schmerzfreie und unblutige Operationen, vor allem bei gewebeschonenden Behandlungen eingesetzt wird, kann das Erbium-Lasersystem elexxion duros optimal für die Behandlung von dentalem Hartgewebe genutzt werden.

Eine innovative patentierte Kombinationslösung aus Hochleistungsdioden- und Er:YAG-Laser stellt hingegen der Laser elexxion delos dar. Dieser kombiniert beide Laserquellen in einem Gerät und ermöglicht dadurch die Behandlung nahezu aller gegenwärtig bekannten zahnärztlichen Indikationen von der Parodontologie bis zur Chirurgie. Ob die Entfernung harter Beläge und Keimabtötung in der Zahnfleischtasche, Dekontamination, Schmerztherapie oder sogar implantologische Behandlungen – der elexxion delos sollte in keiner Zahnarztpraxis fehlen. Auch Periimplantitistherapien, Kavitätenpräparationen und Bleaching sind mit diesem innovativen Laser möglich. |